

Erfahrungsbericht über mein Freiwilliges Soziales Jahr – von Vinc, August 2018

Das FSJ war und ist für mich eine großartige Erfahrung. Natürlich muss man sagen, dass ich ein wenig Glück hatte und meine Traumeinsatzstelle bekommen habe. Am Anfang hatte ich einige Zweifel; „Ist es das Richtige?“, „Lohnt es sich überhaupt?“. Diese Zweifel haben sich allerdings schnell in Luft aufgelöst. Natürlich lohnt es sich! Allein hinsichtlich der Berufsfindung hat es mir unglaublich geholfen. Des Weiteren ist es auch eine angenehme Herausforderung. Man schafft es, sich schon mal ein wenig an den Berufsalltag zu gewöhnen, man übernimmt Verantwortung und überbrückt so zum Beispiel Wartesemester oder den Zeitraum der Ausbildungssuche. Ich persönlich hätte mir kaum etwas Besseres vorstellen können. Die Arbeit mit Kindern und mit Flüchtlingen hat mir schon immer Freude bereitet. Das Besondere sind natürlich die Seminare. Ein abwechslungsreicher Seminarplan, kompetente Betreuer und ein ausgewogenes Programm sorgen für Vorfreude bei jedem näherrückenden Seminartag. Man lernt wundervolle Leute kennen, teilt Erfahrungen und tauscht sich über Probleme, Höhepunkte und Herausforderungen aus. Außerdem kann man viel für das spätere Leben mitnehmen dank dem Erste-Hilfe-Kurs, dem Bewerbungstraining oder Workshops über Konsumverhalten und Werte. Das hier soll allerdings keine Werbung sein, sondern eine persönliche und ehrliche Empfehlung.